

Heym, Georg: Judas (1899)

- 1 Die Locke der Qual springt über der Stirne
- 2 Drin wispern Winde, und viele Stimmen
- 3 Die wie Wasser vorüberschwimmen.

- 4 Doch er rennet bei Ihm gleich einem Hunde
- 5 Und er picket die Worte hervor in dem Kote.
- 6 Und er wieget sie schwer. Sie werden tote.

- 7 Ach, der Herr ging über die Felder weiß
- 8 Sanft hinab am schwebenden Abendtag
- 9 Und die Ähren sangen zum Preis,
- 10 Seine Füße waren wie Fliegen klein,
- 11 In goldener Himmel gelbem Schein.

(Textopus: Judas. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56520>)